

Informationen zur koordinierten Stundenplanung für das Mehrfächerstudium an der Universität Bremen

An der Universität Bremen gibt es seit Einführung des Mehrfächer-Studiums eine koordinierte Stundenplanung. Das bedeutet, alle beteiligten Fächer haben für ihre Veranstaltungen klare Zeitfenster zur Verfügung.

Die Stundenplanung wird gemeinsam vom Referat Lehre und Studium und dem Zentrum für Lehrerinnen-/Lehrerbildung und Bildungsforschung koordiniert. Erste Ansprechpartnerin für Fragen zur Stundenplanung ist Dr. Sunita Mandon (mandon@uni-bremen.de)

Sollten Sie Fragen zur Gestaltung Ihrer individuellen Stundenpläne haben, wenden Sie sich bitte an das für Sie **zuständige Studienzentrum bzw. das Studienzentrum des Zentrums für Lehrerinnen-/Lehrerbildung und Bildungsforschung**.

1) Weshalb brauchen wir eine koordinierte Stundenplanung?

In Studiengängen, in denen mehrere Fächer studiert werden, kann es zu Überschneidungen des Pflichtlehreangebots kommen. Um Studierenden einen Studienabschluss in der Regelstudienzeit zu ermöglichen, wird das Lehrangebot in diesen Studiengängen durch festgelegte Zeitfenster so koordiniert, dass ein überschneidungsfreies Studium möglich ist.

2) Welche Fächer werden in die koordinierte Stundenplanung einbezogen?

Die koordinierte Stundenplanung gilt für alle Studiengänge, die **im Rahmen eines Mehrfächerstudiums** studiert werden können **und** für das Import-Lehrangebot aus anderen Fächern in diese Studiengänge, sofern es zum Pflichtlehreangebot eines bestimmten Semesters gehört. Das importierende Fach trägt hierbei die Verantwortung für die Einhaltung der Zeitfensterregelung.

3) Wie funktioniert die Zeitfensterregelung?

Die Studienfächer des Mehrfächerstudiums werden in drei Fächergruppen aufgeteilt (Tabelle 1). Jeder Fächergruppe steht pro Studienjahr ein Zeitfenster mit einem Umfang von 16 bzw. 18 Stunden zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die Lage des Zeitfensters in jedem Studienjahr verschieden ist.

Innerhalb der Zeitfenster kann das Lehrangebot eines bestimmten Studienjahres im BA (Komplementärfach bzw. Lehramt inkl. Fachdidaktik; Studienjahre 1 bis 3) bzw. im M.Ed. (Studienjahre 4 und 5) frei verteilt werden. Das zusätzliche Lehrangebot im Profilfach kann – sofern es flexibel studiert werden kann – frei über die gesamte Woche verteilt werden.

Für die **erziehungswissenschaftlichen Studienanteile** im Lehramtsstudium (inkl. Umgang mit Heterogenität) gibt es ein 6-stündiges Zeitfenster. Dieses Zeitfenster kann auch für Lehrveranstaltungen genutzt werden, die im Lehramtsstudium nicht besucht werden müssen. Besonders geeignet ist dieses Zeitfenster für General-Studies-Veranstaltungen (nichtscolisch) und Veranstaltungen aus dem Profilbereich – also Veranstaltungen, die nicht zum Pflichtbereich gehören bzw. nur in einem Fach zum Pflichtbereich gehören (Profilfach).

Übungen, die mehrfach angeboten werden, werden über die Woche verteilt (dazu Beratung erforderlich).

4) Fächergruppen und Überschneidungsfreiheit

Die Fächer einer Fächergruppe werden zeitlich nach den gleichen Vorgaben organisiert. Sie haben für das Lehrangebot des gleichen Studienjahres deshalb auch die gleichen Zeitfenster zur Verfügung.

D.h.

- Fächer, die in einer Fächergruppe liegen, sind in der Regel nicht überschneidungsfrei studierbar. Lehrveranstaltungen von Pflichtmodulen beider Fächer werden möglicherweise zeitgleich angeboten. Sie können nur dann überschneidungsfrei und somit in der Regelstudienzeit studiert werden, wenn die Fächer ihr Lehrangebot koordinieren oder alternative Studienverläufe anbieten. Z.B. koordinieren die Fächer Inklusive Pädagogik und das kleine Fach Elementarmathematik ihr Lehrangebot entsprechend.
- Fächer, die in verschiedenen Fächergruppen liegen, sind in der Regel überschneidungsfrei und in Regelstudienzeit studierbar, sofern Studienverlaufspläne eingehalten werden.

In den Lehramtsstudiengängen liegen die Lehrveranstaltungen des Bereichs Erziehungswissenschaft (inkl. Umgang mit Heterogenität) in einem separaten sechsständigen Zeitfenster.

Die Zuordnung der Fächer zu den Fächergruppen ist in Tabelle 1 dargestellt.

Tabelle 1: Fächergruppen ab WiSe 2025/26, Studienfächer im Mehr Fächer-Studium

Fächergruppe A	Fächergruppe B	Fächergruppe C
<ul style="list-style-type: none"> • Biologie • Germanistik/Deutsch • Kommunikations- und Medienwissenschaft • Mathematik • Public Health/Gesundheitsw. • Rechtswissenschaft • Hispanistik/Spanisch • Wirtschaftswissenschaft 	<ul style="list-style-type: none"> • English Speaking Cultures/ Englisch • Erziehungs- und Bildungswissenschaften • Geschichte • Kunst-Medien-Ästhetische Bildung • Linguistik/ Language Sciences • Musikpädagogik (Lehramt) • Musikwissenschaft • Physik • Politik-Arbeit-Wirtschaft (Lehramt) • Politikwissenschaft • Interdisziplinäre Sachbildung/Sachunterricht • Soziologie • Sport (Lehramt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Chemie • Elementarmathematik* • Frankoromanistik/Französisch • Geografie • Informatik • Inklusive Pädagogik* • Kulturwissenschaft • Pflegewissenschaft • Philosophie • Religionswissenschaft/Religionspädagogik (außerschulisch und Lehramt)
<p>* Inklusive Pädagogik und Elementarmathematik als sogenanntes "kleines Fach" können überschneidungsfrei studiert werden. Ein überschneidungsfreies Lehrangebot mit Elementarmathematik als sogenanntes "großes oder mittleres Fach" ist unter Umständen möglich.</p>		

5) Belegung der Zeitfenster durch die Fächergruppen

Eine Fächergruppe belegt kein festes Zeitfenster, sondern wechselt in jedem Studienjahr in ein anderes Zeitfenster. Auf diese Weise steht für jedes Studienfach genügend Veranstaltungszeit zur Verfügung. Tabelle 2 zeigt die Zuordnung der Fächergruppen und Studienjahre zu den Zeitfenstern.

Wichtige Hinweise

Werden Lehrveranstaltungen aus dem Mehrfächer-Bachelorstudium mehrfach angeboten, empfiehlt es sich, die Parallelveranstaltungen in Zeitfenster anderer Fächergruppen zu legen. Das erleichtert das Studium einer Kombination von Fächern der gleichen Fächergruppe (gilt nicht für Lehramtsstudium Grundschule).

Beim Lehramtsstudium werden Veranstaltungen der Fachdidaktik zusammen mit den fachwissenschaftlichen Veranstaltungen in das jeweilige Zeitfenster einsortiert. Deshalb ist eine **Koordination zwischen Fachwissenschaft und Fachdidaktik** erforderlich!

Tabelle 3 gibt an, welche Veranstaltungszeiten den einzelnen Zeitfenstern zur Verfügung stehen.

Tabelle 2: Zuordnung Fächergruppen und Studienjahre zu den Zeitfenstern

Erstes bis drittes Studienjahr: Bachelorstudiengänge, viertes und fünftes Studienjahr: M.Ed.-Studiengänge

	Fenster I	Fenster II	Fenster III	F IV	
60 Std.	16 + 2*	16	16 + 2*	6	2
Fächer- gruppe A	1. Studienjahr	2. Studienjahr 4. Studienjahr	3. Studienjahr 5. Studienjahr	EW, Umgang mit Heterogenität	Mi 12 - 14 frei für stud. politische Arbeit
Fächer- gruppe B	3. Studienjahr 5. Studienjahr	1. Studienjahr	2. Studienjahr 4. Studienjahr		
Fächer- gruppe C	2. Studienjahr 4. Studienjahr	3. Studienjahr 5. Studienjahr	1. Studienjahr		

* Die Fächer werden gebeten, die 2 Stunden am Mittwochvormittag (8 - 10 Uhr bzw. 10 - 12 Uhr), die zu dem Zeitfenster gehören, möglichst frei zu halten, damit die Studierenden in Gremien der Selbstverwaltung mitarbeiten können.

Tabelle 3: Lehrveranstaltungszeiten für die drei Zeitfenster

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
8 – 10	Fenster I	Fenster I	<i>Fenster III mögl. frei halten*</i>	EW / Umgang mit Heterogenität	Fenster II
10 – 12		Fenster II	<i>Fenster I mögl. frei halten*</i>	Fenster III	Fenster I
12 – 14	EW / Umgang mit Heterogenität	EW / Umgang mit Heterogenität	<i>frei halten</i>		
14 – 16	Fenster II	Fenster III	Fenster II	Fenster I	Fenster III
16 – 18					
18 – 20					

* Die Fächer werden gebeten, die zwei Stunden am Mittwochvormittag (8 - 10 Uhr bzw. 10 - 12 Uhr), die zu dem Zeitfenster gehören, möglichst frei zu halten, damit die Studierenden in Gremien der Selbstverwaltung mitarbeiten können.